

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Studium der Evangelischen Theologie

Institut für Evangelische Theologie
Sommersemester 2025

**ACHTUNG: Alle Angaben stehen unter Vorbehalt! Bitte beachten
Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite des Instituts.
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/das-institut>**

Inhalt

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Studium der Evangelischen Theologie.....	1
Termine	3
Theologie an der TU Dresden	4
Personen- und Adressenverzeichnis	5
Fachbereiche am Institut für Evangelische Theologie.....	7
Empfohlene Studienliteratur.....	9
Systematische Theologie.....	9
Kirchengeschichte.....	10
Biblische Theologie.....	10
Praktische Theologie und Religionspädagogik.....	12
Lehrveranstaltungen im SoSe 2025.....	14
I. Biblische Theologie	14
II. Systematische Theologie	21
III. Systematische Theologie/Religionspädagogik	29
IV. Kirchengeschichte.....	31
V. Religionspädagogik	36
Sprachausbildung: Latein/Altgriechisch	45
Mündliche Prüfungen.....	46
Anmeldung.....	46
Prüfungstermine	46
Prüfungsämter	47
Bachelor-/Master-Studiengänge	47
Lehramtsbezogene Studiengänge	47
Bibliotheken.....	48
Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)	48
Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens	48
ESG.....	49

Termine

Sommersemester 2025

01.04.2025 – 30.09.2025

Lehrveranstaltungen:

07.04.2025 – 07.06.2025

SOWIE 16.06.2025 – 19.07.2025

Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage:

OSTERN: 18.04.2025 – 21.04.2025

1.MAI: Do, 01.05.2025

DIES ACADEMICUS: Mi, 21.05.2025

HIMMELFAHRT: Do, 29.05.2025

PFINGSTEN: 08.06.2025 – 15.06.2025

VORLESUNGSFREIE ZEIT: 21.07.2025 – 30.09.2025

KERNPRÜFUNGSZEIT: 21.07.2025 – 16.08.2025

Wichtige Information für Examenskandidat:innen der Staatsexamensstudiengänge

Examenskandidat:innen melden sich bitte rechtzeitig in den Sprechstunden der Prüfer:innen, um Themen, Literatur und Rahmenbedingungen für die Prüfungen zu besprechen.

Anmeldungen für die Staatsexamensprüfungen sind beim Landesamt für Schule und Bildung vorzunehmen.

Theologie an der TU Dresden

Im Rahmen des Ausbaus der TU Dresden zur Volluniversität wurden an der neugegründeten Philosophischen Fakultät 1993 auch die beiden Institute für Evangelische und Katholische Theologie errichtet. Die Institute sind mit je einem Lehrstuhl für Systematische Theologie, zwei Professuren für Biblische Theologie und Religionspädagogik sowie einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für das Fach Kirchengeschichte ausgestattet.

Mit der Errichtung der beiden Institute knüpft die Technische Universität insofern an ihre eigene Tradition an, als schon einmal, in den zwanziger und dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts, an dieser Universität Theologen tätig waren. Zunächst wirkte hier der evangelische Theologe und Religionsphilosoph Paul Tillich. Sein Nachfolger Friedrich Delekat wurde dann von den Nationalsozialisten aus dem Amt entfernt. Wenn jetzt an der Universität der Landeshauptstadt des Stammlandes der Reformation die wissenschaftlichen Traditionen der beiden großen christlichen Kirchen erneut bzw. neu ein Heimatrecht bekommen haben, ist das ein deutliches Zeichen dafür, dass konfessionalistisches Gegeneinander der Vergangenheit angehört. Ökumenisches Miteinander ohne Verleugnung des je eigenständigen Profils evangelischer und katholischer Theologie prägt die Arbeit beider Institute.

Die Institute machen es sich zur Aufgabe, die Inhalte christlichen Glaubens kritisch zu reflektieren und als Bildungskräfte unserer Kultur in die innerwissenschaftliche Diskussion sowie den weiteren Kontext der Gesellschaft einzubringen. Gerade vor dem Hintergrund der gezielten Verdrängung der christlichen Traditionen in der Vergangenheit und angesichts der vielfältigen radikalen Umbrüche in der Gegenwart stellt es eine besondere Herausforderung dar, den Sinn dieser Traditionen und ihre Orientierungskraft erneut plausibel zu machen. Ihre praktische Konkretion findet diese Aufgabe darin, Lehrerinnen und Lehrer auszubilden, die an verschiedenen Schultypen des Freistaates Sachsen bzw. in anderen Bundesländern Religionsunterricht erteilen können. Zugleich besteht die Möglichkeit, die akademischen Grade des Bachelors, Dr. phil. und Dr. phil. habil. mit einer theologischen Arbeit zu erwerben.

Personen- und Adressenverzeichnis

Postanschrift für Briefverkehr:

Technische Universität Dresden
Institut für Evangelische Theologie
01062 Dresden

Anschrift für Pakete:

TUD, Institut für Evangelische Theologie
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

Weberplatz 5, (Eingang Teplitzer Str.)

Institutsleitung:

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jan Heilmann
Stellvertreter: Prof. Dr. Christian Schwarke

Tel.: (0351) 463-34919

Tel.: (0351) 463-35830

Institutssekretariat:

Adriana Zimmermann, M.A.
Zimmer: WEB 4a

Tel.: (0351) 463-35831

E-Mail: ieth@tu-dresden.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag: 09:00-11:30 Uhr

Dienstag: 09:00-11:30 und 12:30-14:00 Uhr

Mittwoch: 09:00-11:30 Uhr

Donnerstag: 09:00-11:30 und 12:30-14:00 Uhr

Freitag: kein Publikumsverkehr

Änderungen vorbehalten!

Lehrstuhl für Systematische Theologie

Prof. Dr. Christian Schwarke
Zimmer: WEB 9c

Tel.: (0351) 463-35830

E-Mail: Christian.Schwarke@tu-dresden.de

Sprechstunde: Do, 15:00 – 16:00 (nur nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

Prof. Dr. Stefan Michel
(Fachbereich Kirchengeschichte)
Zimmer: WEB 4c

Tel.: (0351) 463-42317

E-Mail: Stefan.Michel@tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Anna Lena Stefanides
Zimmer: WEB 9a

Tel.: (0351) 463-34934

E-Mail: Anna_Lena.Stefanides@tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei ScaDS.AI:

Dr. Hermann Diebel-Fischer
Zimmer: S14-647

Tel.: (0351) 463-32620

E-Mail: Hermann.Diebel-Fischer@tu-dresden.de

(Bürogebäude Strehleener Str. 12-14,
01069 Dresden)

Professur für Biblische Theologie

Prof. Dr. Jan Heilmann
Zimmer: WEB 15

Tel.: (0351) 463-34919

E-Mail: Jan.Heilmann@tu-dresden.de

Sprechstunde: Mo, 13:00 – 14:00 (nur nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

Jonas Müller, M.A.
Zimmer: WEB 11a
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-33787
E-Mail: Jonas.Mueller3@tu-dresden.de

Professur für Religionspädagogik

Prof. Dr. Birte Platow
Zimmer: WEB 11c
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-35832
E-Mail: Birte.Platow@tu-dresden.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Sarah Marie Neumann
Zimmer: WEB 2

Tel.: (0351) 463-35906
E-Mail: Sarah_Marie.Neumann@tu-dresden.de

Sprechstunde: Do, 14:00-14:30 (nur nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

WHK:

Laura Christina Buchheim
Zimmer: WEB 9a

Tel.: (0351) 463-34934
E-Mail: laura_christina.buchheim@mailbox.tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei ScaDS.AI:

Martin Kutz
Zimmer: WEB 11b

Tel.: (0351) 463-36190
E-Mail: Martin.Kutz@tu-dresden.de

Studienfachberaterinnen:

Anna Lena Stefanides
(Bachelor Evangelische Theologie)

studienberatung-ba-evtheo@mailbox.tu-dresden.de

Sarah Marie Neumann
(Lehramt Evangelische Religion)

studienberatung.evreligion@tu-dresden.de

Fachbereiche am Institut für Evangelische Theologie

Prof. Dr. Jan Heilmann (Biblische Theologie)

Im Rahmen der theologischen Disziplinen ist es die Aufgabe der Biblischen Theologie, die biblische Überlieferung des Alten und des Neuen Testaments in ihrer spezifischen Eigenart wahrzunehmen und zu Gehör zu bringen, sie als Grundlage und Ausgangspunkt aller weiteren theologischen Theoriebildung durchsichtig zu machen und das jeweils eigene Profil der biblischen Texte als kritische Instanz in das theologische Gespräch einzubringen.

Neben der Vermittlung bibelkundlicher Kenntnisse ist es die wichtigste Aufgabe, den jeweiligen individuellen, historischen Ursprungssinn der Texte zu rekonstruieren. Dazu werden religiöse Überlieferungen und die Schriften des Alten Israel und des Frühen Christentums in ihrem altorientalischen bzw. römisch-hellenistischen Kontext mit dem methodischen Instrumentarium der Geschichtswissenschaft untersucht: Politische Geschichte, Religions- und Traditionsgeschichte, Sozial- und Rechtsgeschichte, antike Literatur- und Formgeschichte, Kulturgeschichte des Lesens- und Schreibens usw.

Indem die Biblische Theologie die unvermeidbare Diskrepanz zwischen dem Ursprungssinn der biblischen Texte und ihren unterschiedlichen Interpretationen in der Theologie- und Kirchengeschichte darlegt, eröffnet sie den Raum, in dem ein verantwortetes theologisches Urteil erst möglich wird. Zugleich übt sie die Fähigkeit ein, Fremdes als Fremdes gelten zu lassen – eine unverzichtbare Voraussetzung für jedes Gespräch in einer pluralistischen Gesellschaft. Für diesen Blick über den eigenen (theologischen) Tellerrand bietet die Situierung des Instituts an der Philosophischen Fakultät eine ideale Voraussetzung.

Prof. Dr. Birte Platow (Religionspädagogik)

Als theologisch-pädagogische Disziplin hat die Religionspädagogik die Aufgabe, zwischen individuellen Lebenswirklichkeiten und fachwissenschaftlichen Inhalten auf Augenhöhe Verbindungen und Schnittmengen zu identifizieren. Die Religionspädagogik nimmt innerhalb des theologischen Fächerkanons somit eine gewisse Schlüsselstellung ein: Sie tritt sozusagen als Anwalt der faktischen Lebenswirklichkeit in den theologischen Binnendiskurs ein, dabei kommt ihr die kritisch-empirische Aufgabe einer Wirkungsanalyse, Problemerschließung sowie einer geschichtlich-gesellschaftlichen Relevanzprüfung für die Gesamttheologie zu. Dies legt einerseits einen umfassenden Lebensweltbezug als pädagogisch-didaktisches Prinzip für die inhaltliche sowie die didaktische Ausgestaltung der Lehre nahe sowie andererseits die Verschränkung aller theologischen Disziplinen.

Am Lehrstuhl konkretisiert sich dieses Anliegen für die Lehramtsstudiengänge im Fach Evangelische Religion für die Berufsschule, das Gymnasium, die Oberschule bzw. die Grundschule sowie für den Bachelorstudiengang in Evangelischer Theologie.

Prof. Dr. Christian Schwarke (Systematische Theologie)

Die Systematische Theologie bemüht sich zum einen, die theologische Tradition im Blick auf die jeweilige Gegenwart zu erschließen. Zum anderen zielt sie darauf, die Gegenwart im Horizont der Überlieferung zu verstehen. Dazu gehören auch ethische Fragestellungen.

Zugleich leitet die Systematische Theologie dazu an, das eigene Glaubensverständnis kritisch zu hinterfragen. Denn nur, wenn man weiß, was man selbst und andere glauben, kann man als Theolog:in oder Religionslehrer:in darüber informieren.

Um die genannten Aufgaben erfüllen zu können, rezipiert die Theologie auch Ergebnisse anderer Wissenschaften. Das Studium der Systematischen Theologie beinhaltet daher u.a. auch historische, soziologische oder auch naturwissenschaftliche Aspekte.

Traditionell ist die Theologie eng mit der Philosophie verbunden, weshalb man im Studium auch philosophische Texte kennenlernt. Da prinzipiell alles zum Gegenstand theologischen Nachdenkens werden kann, wird man sich aber – je nach Interessenschwerpunkt – auch mit anderen Wissenschaften beschäftigen.

Prof. Dr. Stefan Michel (Kirchengeschichte)

Kirchengeschichte als theologische Disziplin erforscht und beschreibt die Entstehung und Verbreitung christlicher Lehre und christlichen Lebens von den Anfängen bis in die Gegenwart. Mit Hilfe der kirchengeschichtlichen Disziplin eignet man sich dieses Geschehen unter immer neuen Perspektiven an. Dabei muss die Geschichte von Kirche und Christentum im Zusammenhang der gesellschaftlich-kulturellen Entwicklung und damit auch als ein Teil der allgemeinen Geschichte betrachtet werden. Daraus ergibt sich das Interesse der Kirchengeschichte am interdisziplinären Austausch mit anderen historisch und philologisch arbeitenden Fächern. Schwerpunkte der kirchengeschichtlichen Darstellung sind (gegenwärtig): die Entwicklung der kirchlichen Institutionen, der Lehrbildung, der Alltagsreligiosität und Frömmigkeit und der Stellung der Kirche in der Gesellschaft. Ein in diesem Sinne problemorientiertes Studium dient zugleich dem Erwerb von Grundkenntnissen im Umgang mit kirchenhistorischen Quellen.

Empfohlene Studienliteratur

Systematische Theologie

HAUCK, FRIEDRICH/SCHWINGE, GERHARD: Theologisches Fach- und Fremdwörterbuch, 11., veränderte Auflage, Göttingen 2011.

Theologiegeschichte

FISCHER, HERMANN: Systematische Theologie. Konzeptionen und Probleme im 20. Jahrhundert (Grundkurs Theologie 6), Stuttgart 1992.

GIBELLINI, ROSINO: Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, Regensburg 1995.

Dogmatik

BARTH, HANS-MARTIN: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen, ein Lehrbuch, 3., aktualisierte und ergänzte Auflage, Gütersloh 2008.

DANZ, CHRISTIAN: Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt 2010.

HÄRLE, WILFRIED: Dogmatik, 4., erweiterte Auflage, Berlin 2012.

JONES, SERENE/LAKELAND, PAUL (Hgg.): Constructive Theology. A Contemporary Approach to Classical Themes, Minneapolis 2005.

LEONHARDT, ROCHUS: Grundinformation Dogmatik, 4., durchgesehene Auflage, Göttingen 2009.

MCGRATH, ALISTER E.: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997.

OTT, HEINRICH/OTTE, KLAUS: Die Antwort des Glaubens. Systematische Theologie in 50 Artikeln; Nachdruck, Stuttgart ³1999.

Ethik

DÜWELL, MARCUS u. a. (Hgg.): Handbuch Ethik, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage, Stuttgart/Weimar 2011.

HONECKER, MARTIN: Einführung in die Theologische Ethik. Grundlagen und Grundbegriffe, Berlin 1990.

MÜLLER, WOLFGANG ERICH: Evangelische Ethik, 2., aktualisierte Auflage, Darmstadt 2011.

RENDTORFF, TRUTZ: Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie, Tübingen ³2011.

Kirchengeschichte

BEUTEL, ALBRECHT: Aufklärung in Deutschland, Göttingen 2006.

ALBRECHT-BIRKNER, VERONIKA: Freiheit in Grenzen. Protestantismus in der DDR, Leipzig 2018.

FRIEDRICH, MARTIN: Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006.

GEMEINHARDT, PETER: Geschichte des Christentums in der Spätantike, Tübingen 2022.

HAUSCHILD, WOLF-DIETER/DRECOLL, VOLKER HENNING: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1-2, Gütersloh ⁵2016; ³2005.

KIRCHEN- UND THEOLOGIEGESCHICHTE IN QUELLEN, hrsg. von A. M. Ritter u. a., 6 Bde., Neukirchen-Vluyn 1997ff. (bes. Bd. 3: Reformation, hrsg. von Volker Leppin).

KIRN, HANS-MARTIN: Geschichte des Christentums IV:1: Konfessionelles Zeitalter, Stuttgart 2018.

KIRN, HANS-MARTIN: Geschichte des Christentums IV:2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.

KÖPF, ULRICH: Martin Luther. Der Reformator und sein Werk, Stuttgart 2015.

LEPPIN, VOLKER: Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

LOHSE, BERNHARD: Luthers Theologie in ihrer historischen Entwicklung und in ihrem systematischen Zusammenhang, Göttingen 1995.

MOELLER, BERND: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen ¹⁰2011.

SCHÄUFELE, WOLF-FRIEDRICH: Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021.

SCHWARZ, REINHARD: Luther, Göttingen ⁴2014.

WALLMANN, JOHANNES: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen ⁷2012.

Biblische Theologie

Altes Testament

ALBERTZ, R.: Die Exilszeit. 6. Jahrhundert (Bibl. Enzyklopädie 7), Stuttgart u. a. 2001.

ALBERTZ, R.: Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit I/II (ATD.E 8,1/2), Göttingen ²1996/97.

BOECKER, H. J. u. a.: Altes Testament, Neukirchen-Vluyn ⁵1996.

CRÜSEMANN, FR.: Die Tora. Theologie und Sozialgeschichte des alttestamentlichen Gesetzes, München ²1997.

DONNER, H.: Geschichte des Volkes Israels und seiner Nachbarn in Grundzügen I/II (ATD.E; 4,1/2), Göttingen ³2000/2001.

- FRITZ, V.: Die Entstehung Israels im 12. und 11. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 2), Stuttgart u. a. 1996.
- GERSTENBERGER, E. S.: Israel in der Perserzeit. 5. und 4. Jahrhundert (Bibl. Enzyklopädie 8), Stuttgart u. a. 2005.
- HAAG, E.: Das hellenistische Zeitalter. Israel und die Bibel im 4. bis 1. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 9), Stuttgart u. a. 2005.
- RENDTORFF, R.: Theologie des Alten Testaments. Ein kanonischer Entwurf, Bd. I: Kanonische Grundlegung, Neukirchen 1999.
- RENDTORFF, R.: Theologie des Alten Testaments, Ein kanonischer Entwurf, Bd. II: Thematische Entfaltung, Neukirchen-Vluyn 2001.
- RENDTORFF, R.: Das Alte Testament. Eine Einführung, Neukirchen-Vluyn ⁶2001.
- RÖSEL, M.: Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften, Neukirchen-Vluyn ⁴2004.
- SCHOORS, A.: Die Königreiche Israel und Juda im 8. und 7. Jahrhundert v. Chr. Die assyrische Krise (Bibl. Enzyklopädie 5), Stuttgart u. a. 1998.
- WALTER, D.: Die frühe Königszeit in Israel. 10. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 3), Stuttgart u. a. 1997.
- ZENGER, E./FREVEL, CHR. (Hgg.): Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u. a. ⁹2015.

Neues Testament

- BERGER, K.: Einführung in die Formgeschichte (UTB 1444), Tübingen 1987.
- BERGER, K.: Theologiegeschichte des Urchristentums (UTB Große Reihe 8082), Tübingen 1994; 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 1995.
- BORMANN, L.: Theologie des Neuen Testaments. Grundlinien und wichtigste Ergebnisse der internationalen Forschung (UTB 4838), Göttingen ²2024.
- CONZELMANN, H.: Geschichte des Urchristentums (NTD.E 5), Göttingen ⁶1989.
- EBNER, M./SCHREIBER, S. (Hgg.): Einleitung in das Neue Testament (Kohlhammer Studienbücher Theologie 6), Stuttgart u. a. ³2019.
- HORN, F. W.: Paulus Handbuch, Tübingen 2013.
- KLAUCK, H.-J.: Die religiöse Umwelt des Urchristentums 1/2 (Kohlhammer Studienbücher Theologie 9/1,2), Stuttgart u. a. 1996.
- KOCH, D.-A.: Geschichte des Urchristentums, Göttingen ²2014.
- SANDERS, E. P.: Paulus. Eine Einführung (Reclam), Stuttgart 1995.
- WISCHMEYER, O./BECKER, E.-M.: Paulus. Leben – Umwelt – Werke – Briefe (UTB 2767), Tübingen ³2021.
- WOLTER, M.: Paulus. Ein Grundriss seiner Theologie, Göttingen ³2021.

Bibelkunde Altes Testament/Neues Testament

- BORMANN, L.: Bibelkunde, Göttingen ⁶2022.

PREUSS, H. D./BERGER, K.: Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments I/II (UTB 887 u. 972), Heidelberg 1980; Bd. I: 5., korr. Auflage 1993; Bd. II:⁵1997.

Praktische Theologie und Religionspädagogik

Allgemein

LÄMMERMANN, GODWIN: Einleitung in die Praktische Theologie, Stuttgart 2001.

PLATOW, BIRTE: Religionspädagogik, Stuttgart 2020.

ROTHGANGEL, MARTIN/SIMOJOKI, HENRIK/KÖRTNER, ULRICH H. J. (Hgg.): Theologische Schlüsselbegriffe, Göttingen 2019.

ROTHGANGEL, MARTIN/SIMOJOKI, HENRIK/KÖRTNER, ULRICH H. J. (Hgg.): Theologische Schlüsselbegriffe. Subjektorientiert – biblisch - systematisch – didaktisch, Göttingen 2019.

SIMOJOKI, HENRIK/ROTHGANGEL, MARTIN/KÖRTNER, ULRICH H. J.: Ethische Kernthemen. Lebensweltlich – theologisch-ethisch – didaktisch, Göttingen 2022.

SIMOJOKI, HENRIK/ROTHGANGEL, MARTIN/GERBER, CHRISTINE/MICHEL, ANDREAS (Hgg.): Elementare Bibeltexte. Subjektorientiert- biblisch–didaktisch, Göttingen 2023.

SCHRÖDER, BERND: Religionspädagogik, Tübingen 2012.

Religionspädagogik

ADAM, GOTTFRIED/LACHMANN, RAINER: Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, 2 Bände, Göttingen, Band 1, 4. Auflage 2002, Band 2, 2. Auflage 2006.

HILGER, GEORG/RITTER, WERNER/LINDNER, KONSTANTIN/SIMOJOKI, HENRIK/STÖGBAUER, EVA: Religionsdidaktik Grundschule, 2. Auflage, München 2014.

HILGER, GEORG/LEIMGRUBER, STEPHAN/ZIEBERTZ, HANS GEORG (Hgg.): Religionsdidaktik: Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2010.

KUNSTMANN, JOACHIM: Religionspädagogik. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen/Basel 2010.

LÄMMERMANN, GODWIN: Grundriß der Religionsdidaktik, 2., durchges. und erg. Auflage Stuttgart 1998.

METTE, NORBERT/RICKERS, FOLKERT (Hgg.): Lexikon der Religionspädagogik, Neukirchen-Vluyn 2007.

Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen (BRU-Handbuch), Neukirchen 2006.

Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik, hg. von Harry Noormann u. a., 3., aktualisierte und erw. Auflage, Stuttgart 2007.

ROTHGANGEL, MARTIN/ADAM, GOTTFRIED/LACHMANN, RAINER (Hgg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2012.

SCHRÖDER, BERND: Religionspädagogik, Tübingen 2012.

SCHWEITZER, FRIEDRICH: Religionspädagogik (Lehrbuch Praktische Theologie Bd. 1), Gütersloh 2006.

WWW.WIRELEX.DE

Lehrveranstaltungen im SoSe 2025

I. Biblische Theologie

Einführung in das Alte Testament: Prophetie und Poesie

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Mi, 6. DS in ABS/E04/U)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 3. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: 07.04.2025

Beschreibung:

Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick in die prophetischen Schriften des Alten Testaments und in ausgewählte poetische Texte wie das Psalmenbuch und das Hohelied. Im Zentrum der Vorlesung stehen die großen Propheten des 8. bis 6. Jahrhunderts v. Chr., deren Wirken und Botschaft anhand zentraler Texte erschlossen werden. Die Vorlesung führt in grundlegende Aspekte prophetischer Literatur ein: Wir untersuchen charakteristische Redeformen, diskutieren Kriterien „wahrer“ und „falscher“ Prophetie und analysieren das Verhältnis von Prophetie, Gesellschaft und Politik. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Entstehung der prophetischen Bücher.

Zudem widmet sich die Vorlesung ausgewählten poetischen Texten des Alten Testaments. Dabei lernen Sie die vielfältigen literarischen Formen und theologischen Themen des Psalmenbuches sowie die einzigartige Liebespoesie des Hohelieds kennen.

Diese Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende aller Studiengänge. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Ihre Bereitschaft zur eigenständigen Lektüre der biblischen Texte ist jedoch willkommen!

Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten, das bei der Erschließung der Bibelkundekennntnisse hilft und die Gelegenheit zur Diskussion offener Fragen gibt.

Am Ende der Vorlesungszeit wird eine fakultative Bibelkundeklausur als Freischussklausur angeboten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in der Vorlesung sowie im Tutorium.

Literatur

ZENGER, E./FREVEL, C. (Hgg.): Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u. a. ⁹2015.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BL	mündliche Prüfung (<i>erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO OS: SEMS-EREL-BT1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
LAPO OS: SEMS-EREL-BT2	mündliche Prüfung (<i>erst nach Modul BT1 und BT2</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT2	mündliche Prüfung (<i>erst nach Modul BT1 und BT2</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT2	mündliche Prüfung (<i>erst nach Modul BT1 und BT2</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
Fach-BA alt: EvTh-BM2 (Hum.)	Klausur
Fach-BA alt: EvTh-BA-BL1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
Fach-BA alt: EvTh-BA-BL2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
MA Antike Kulturen: MA-AK2a Grundlagen Bibl. Theologie	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT2	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT2	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT2	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT2	-
LA BSS neu: PHF-SEBS-EREL-BT2	-
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme

Die johanneischen Schriften

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 2. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: 08.04.2025

Beschreibung:

Das vierte Evangelium ist ein spannender Text, der seine Leser:innen durch immer wieder neues Lesen zu verstricken versucht. Er erschließt sich den Leser:innen bei jedem Lektüredurchgang etwas weiter, wirft aber zugleich immer neue Fragen auf.

In der Exegese der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist das Johannesevangelium im Anschluss an Rudolf Bultmanns bis heute wirkmächtigen Johanneskommentar als Produkt eines mehrstufigen Redaktionsprozesses betrachtet worden, den es zu erschließen galt. Mittlerweile sind die Aporien dieses Ansatzes deutlich und die literarische Einheitlichkeit des kanonischen Johannesevangeliums sichtbar geworden. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, a) die bewusst komponierte literarische Konzeption des Johannesevangeliums nachzuzeichnen, b) narratologische Ansätze der Exegese als integrierten Bestandteil der exegetischen Methoden an einem zentralen Text des NT anzuwenden, c) das Verhältnis zu den synoptischen Evangelien zu untersuchen, d) historische und v. a. religionsgeschichtliche Rückfragen zu stellen und dabei e) die Theologie des vierten Evangeliums zu erschließen. Zudem wird in der Vorlesung das Verhältnis des Johannesevangeliums zu den übrigen Schriften des Neuen Testaments, die mit dem Namen Johannes verbunden sind, thematisiert.

Literatur

THYEN, H.: Das Johannesevangelium (HNT 6), Tübingen 2005.

THYEN, H.: Studien zum Corpus Iohanneum (WUNT 214), Tübingen 2007.

ZUMSTEIN, J.: Das Johannesevangelium (KEK 2), Göttingen 2016. Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BT	-
LAPO OS: SEMS-EREL-BT3	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT3	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT3	-
Fach-BA: EvTh-BA-BT	-
MA Antike Kulturen: MA-AK4 Kultus und Kultur	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT4	mündliche Prüfung
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme

Das Abendmahl im Neuen Testament

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 5. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: 10.04.2025

Beschreibung:

„Man ist, was man isst“ – und was man trinkt. Dies gilt auch für ein zentrales Ritual im Christentum: Das Abendmahl spaltet, die Auffassung über das richtige Verständnis des Abendmahls prägt die konfessionelle Identität. Von der Reformationszeit über die Unionsversuche Anfang des 19. Jahrhunderts bis hinein in die Debatten um die ökumenische Annäherung im 20. Jahrhundert ist das Abendmahl ein dauerndes Streitthema christlicher Gemeinschaften untereinander. Wir wollen uns in diesem Seminar damit beschäftigen, was das Neue Testament zum Thema „Abendmahl“ zu sagen hat und wie die frühen Christ:innen eigentlich gegessen und getrunken haben. Im Zentrum des Seminars stehen dabei nicht nur die zentralen neutestamentlichen Texte zu diesem Thema, sondern auch Quellen zur antiken Mahlkultur und weitere Texte aus dem frühen Christentum wie die Didache oder Justins Apologien. Dabei werden wir versuchen, u. a. folgende Fragen zu beantworten:

- Welcher sozialgeschichtliche Hintergrund ist für die frühchristlichen Gemeinschaftsmähler vorzusetzen? Gab es mehr als Brot und Wein?
- Wie deuten die einzelnen Texte das Mahl im frühen Christentum? Was bedeutet es, wenn der Jesus des 1Kor sagt, „Dies ist mein Leib“? Welche Rolle spielt der Tod Jesu? Warum ist bei Mt die Vergebung der Sünden wichtig und warum fehlt dieser Aspekt in den anderen Evangelien? Was sagt schließlich das Joh? Wie kann Jesus fordern, dass sein Fleisch zu kauen und sein Blut zu trinken ist?
- Welche Rückschlüsse lassen sich auf die ritualgeschichtliche Entwicklung des christlichen Abendmahls ziehen? Seit wann und warum bekommen Christen nur noch ein Stückchen Brot und einen kleinen Schluck Wein?

Literatur

HEILMANN, J: Wein und Blut. Das Ende der Eucharistie im Johannesevangelium und dessen Konsequenzen (BWANT 204), Stuttgart 2014.

KLINGHARDT, M.: Gemeinschaftsmahl und Mahlgemeinschaft. Soziologie und Liturgie frühchristlicher Mahlfeiern (TANZ 13), Tübingen/Basel 1996.

Weitere Literatur wird im Seminar mitgeteilt.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BT	Seminararbeit

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO OS: SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT3	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-BT	Seminararbeit
MA Antike Kulturen: MA-AK3 Quellen und Quellenarten; MA-AK6 Tradition und Innovation	Seminararbeit Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT4	mündliche Prüfung
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT4	mündliche Prüfung

Neuere Tendenzen in der neutestamentlichen Wissenschaft

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 3. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: 10.04.2025

Beschreibung:

Das Oberseminar dient der Diskussion aktueller Forschungsliteratur und gibt fortgeschrittenen Studierenden, Examenskandidat:innen und Doktorand:innen die Möglichkeit, eigene Projekte/Projektvorhaben vorzustellen und zu diskutieren. Ein Schwerpunkt liegt auf computationellen Methoden in der neutestamentlichen Wissenschaft, aber auch alle anderen Themen des Faches können berücksichtigt werden. Interessierte Studierende sind herzlich eingeladen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Leistungsnachweis: nicht möglich

II. Systematische Theologie

Grundzüge der Dogmatik

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Di, 6. DS in ABS/214/U)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 3. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: 09.04.2025

Beschreibung:

Die Glaubenslehre (oder Dogmatik) ist derjenige Teil der Theologie, in dem versucht wird, die Inhalte des christlichen Glaubens rational zu durchdringen und sie für die jeweilige Gegenwart verständlich zu machen. Bei dieser Beschäftigung ist in der 2000-jährigen Geschichte des Christentums ein Gedankengebäude von erheblichen Ausmaßen entstanden.

Die Vorlesung will eine Art Reiseführer zu diesem Bauwerk bieten. Zu Beginn werden unterschiedliche Ansätze (Grundrisse), eine Theologie zu entwickeln, behandelt. Dann geht es in die verschiedenen Räume der Theologie: An den klassischen Themen (z. B. Gotteslehre, Christologie, Eschatologie) sollen die dahinterstehenden Fragen ebenso deutlich werden wie die Geschichtlichkeit der Theologie (ihr jeweiliger Stil).

Die Vorlesung ist Teil des Basismoduls Systematische Theologie und als solche an Grundlagen orientiert. Sie eignet sich aber auch für Studierende höherer Semester, die sich eine Zusammenfassung ihres systematisch theologischen Wissens erarbeiten wollen.

Literatur

Während des Semesters lesen Sie begleitend zur Vorlesung (auch als E-book in der SLUB): LEONHARDT, ROCHUS: Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie (UTB 2214), 5. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2023.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	mündliche Prüfung für das gesamte Modul ST1 (bei Prof. Schwarke)
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 VL in Syst. Theologie + 1 VL in Kirchengeschichte aus Modul ST2</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus ST2</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus ST2</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
Fach-BA: EvTh-BA-STB	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus STB</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke
Fach-BA EB 35: EvTh-BM3	Klausur
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST1	Klausur
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST1	Klausur
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST1	Klausur
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST1	Klausur
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST1	Klausur
Philosophische MA-Studiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Klausur
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-MA-FaEB-FM/-EFM	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Klausur; Teilnahme

Programme der Theologie

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 4. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: 10.04.2025

Beschreibung:

„Die“ Theologie gibt es nicht im Singular, sondern nur in einer Vielzahl unterschiedlicher theologischer Entwürfe. Was man überhaupt unter „Theologie“ zu verstehen hat, ob man darin von Gott oder vom Glauben der Menschen spricht, war und ist ebenso strittig wie die Frage, welcher Methode die Theologie folgt. Die Vorlesung gibt eine Einführung in wichtige Konzeptionen der systematischen Theologie von Luther bis in die Gegenwart. Dabei wird besonderes Gewicht auf die jeweilige Zeitgebundenheit jeder Theologie gelegt.

Literatur

KLEIN, REBEKKA A./POLKE, CHRISTIAN/WENDTKE, MARTIN (Hgg.): Hauptwerke der Systematischen Theologie, Tübingen 2009.

HÄRLE, WILFRIED: Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig 2007.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	-
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	-
Fach-BA: EvTh-BA-STG	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST3	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST3	Portfolio
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST3	Portfolio
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST3	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST5	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST5	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST5	mündliche Prüfung
Philosophische MA-Studiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Klausur
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-Aqua; SLK-Master	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Klausur; Teilnahme

Theologie in den USA

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 5. DS**

Raum: **ABS/213/U**

Beginn: 09.04.2025

Beschreibung:

Die Theologie in den USA ist so vielfältig wie das Land. Vom Fundamentalismus auf der einen Seite bis zur Process Theology auf der anderen Seite spannt sich der Bogen ebenso wie historisch von einem autoritären Puritanismus bis zu modernen Konzeptionen, die jede hierarchische Dimension im Gottesverhältnis leugnen.

Längst finden wichtige Innovationen auf dem Feld der Theologie nicht mehr in Deutschland, sondern zu einem großen Teil in den USA statt. Dies und die in den letzten Jahren deutlich zu Tage getretenen Mentalitätsunterschiede im Umgang mit der Religion im öffentlichen Raum zwischen Deutschland und den USA geben Veranlassung, sich dem Thema zu widmen. Von Theolog:innen in den USA kann man lernen, wie man sich der Lebenswirklichkeit direkter zuwendet und wie man etwas mutiger Theologie treibt als es hierzulande üblich ist.

Im Seminar werden wir theologische Texte von den Puritanern bis in die Gegenwart lesen und sie im Rahmen der amerikanischen Kultur einordnen. Die meisten Texte sind relativ kurz und sprachlich einfach (aber englisch :-)).

Literatur

NOLL, MARK A.: Das Christentum in Nordamerika, Leipzig 2000.

LEBEAU, BRYAN F.: A History of Religion in America, 2. Bde., London/New York 2018.

TOULOUSE, MARK G./DUKE, JAMES O. (Hgg.): Makers of Christian Theology in America, Nashville 1997.

TWEED, THOMAS: Religion in the Lands that became America, Princeton 2025.

(Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt.)

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-STG	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-IP	Portfolio
Fach-BA: BA-EvTh-BA-AM3	Seminararbeit
Philosophische MA-Studiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Seminararbeit
LA-Ergänzungsstudien GYM: EGS-SEGY-3 (Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)	Seminararbeit (4CP)

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LA-Ergänzungsstudien BBS: EGS-SEBS-3 <i>(Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)</i>	Seminararbeit (4CP)
LA-Ergänzungsstudien OS: EGS-SEMS-3 <i>(Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)</i>	Essay (2CP)

Examens- und Doktorandenkolloquium

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 4. DS**

Raum: **WEB 13**

Beginn: 08.04.2025

Beschreibung:

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten vorgestellt und diskutiert.

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per E-Mail: Christian.Schwarke@tu-dresden.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Leistungsnachweis: nicht möglich

Dogmatische Grundlagen

Veranstalterin: **Anna Lena Stefanides**

Veranstaltungstyp: Übung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 5. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: 15.04.2025

Beschreibung:

Diese Veranstaltung ist als Ergänzung zur Dogmatik-Vorlesung anzusehen. Nach dem Vorbild eines Lesekreises werden ausgewählte angesprochene Primärtexte gemeinsam erarbeitet und diskutiert, sodass Sie am Ende des Semesters mit einigen der sogenannten Klassiker vertraut sind.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	-
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST2	-
Fach-BA: EvTh-BM3 (Hum)	-
Fach-BA: EvTh-BA-STB	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST1	-

Systematische Theologie entwickeln

Veranstalterin: **Anna Lena Stefanides**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 5. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: 09.04.2025

Beschreibung:

Das Seminar gibt Ihnen die Gelegenheit, ihre eigenen Fragen in der Systematischen Theologie zu stellen und zu bearbeiten. Im Gegensatz zu anderen Seminaren, die stärker an der Interpretation älterer theologischer Texte orientiert sind, geht es in diesem Seminar um *Ihre* theologische Positionierung – und darum, wie man sich eine solche erarbeitet. Wir werden zunächst Fragen sammeln und nach möglichen Beziehungen zwischen den Fragen suchen. In den dadurch entstandenen Arbeitsgruppen werden Sie in der selbstständigen Auseinandersetzung mit der Literatur verschiedene Antwortversuche kennenlernen.

Daran anschließend werden Sie *Ihre eigene Antwort* auf die Frage entwickeln. Abschließend werden Sie Ihre Antwort und den Weg dahin den anderen Studierenden im Rahmen einer Präsentation vorstellen. Über den konkreten Aufbau des Seminars verständigen wir uns in der ersten Sitzung gemeinsam.

Einerseits widmen Sie sich in diesem Seminar intensiv einem theologischen Thema Ihrer Wahl und lernen, sich begründet zu positionieren, andererseits dient es der Kompetenzentwicklung in der Strukturierung komplexer Arbeitsprozesse sowie Ihrer Fähigkeit, mit Kommiliton:innen zusammen zu arbeiten.

Literatur

OHLY, LUKAS: Arbeitsbuch Systematische Theologie, Tübingen 2019.

DANZ, CHRISTIAN: Systematische Theologie, Tübingen 2024.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-STG	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-IP	Portfolio
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST3	Portfolio
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST3	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST3	Portfolio
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST3	Portfolio
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST3	Portfolio

III. Systematische Theologie/Religionspädagogik

Religion und Gesellschaft

Veranstalter:innen: **Prof. Dr. Birte Platow/Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 4. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: 09.04.2025

Beschreibung:

„Religion“ ist ein soziales Phänomen. Vor etwa 1750 wäre niemand auf die Idee gekommen, dass der Glaube etwas Privates sei. Soziologisch betrachtet ist noch nicht einmal klar, was man eigentlich unter Religion zu verstehen hat. Gegenwärtig wird diese Frage aber sehr bedeutsam, wenn man untersuchen will, ob es mit dem Christentum in Europa tatsächlich zu Ende geht, oder ob sich die „Religion“ nur verändert. Und welche Bedeutung hat das dann für unsere Gesellschaft, für die Kirche und nicht zuletzt für den Religionsunterricht? Damit sind die beiden Kernfragen umrissen, denen sich das Seminar widmen wird: Was ist „Religion“? Und wie soll man die sog. Säkularisierung verstehen (und darauf reagieren)?

Wir werden im Seminar unseren Blick über den Tellerrand der Theologie heben und klassische sowie neuere soziologische Texte lesen und die sich daraus ergebenden Fragen diskutieren.

Literatur

Als leicht zugänglicher Einstieg geeignet:

HEISER, PETER: Religionssoziologie (utb), Leiden/Boston/Paderborn 2018.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit (Prof. Schwarke)
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit ((Prof. Schwarke)
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit (Prof. Schwarke)
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit (Prof. Schwarke)
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit (Prof. Platow)
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	Seminararbeit ((Prof. Platow)
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit (Prof. Platow)
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit (Prof. Platow)
Fach-BA: EvTh-STG	Seminararbeit (Prof. Schwarke)
Fach-BA: EvTh-BA-IP	Portfolio (Prof. Schwarke/Prof. Platow)
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum)	Seminararbeit (Prof. Platow)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit (Prof. Platow)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD2	Seminararbeit (Prof. Platow)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit (Prof. Platow)

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit (Prof. Platow)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (Prof. Schwarke)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST5	mündliche Prüfung (Prof. Schwarke)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (Prof. Schwarke)
Philosophische Masterstudiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Seminararbeit (Prof. Schwarke/Prof. Platow)
LA-Ergänzungsstudien GYM: EGS-SEGY-3 <i>(Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)</i>	Seminararbeit (4 CP; Prof. Schwarke/Prof. Platow)
LA-Ergänzungsstudien BBS: EGS-SEBS-3 <i>(Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)</i>	Seminararbeit (4 CP; Prof. Schwarke/Prof. Platow)
LA-Ergänzungsstudien OS: EGS-SEMS-3 <i>(Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)</i>	Essay (2 CP; Prof. Schwarke/Prof. Platow)
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-MA-FaEB-FM/-EFM	Ausarbeitung: 6-7 Seiten (3 CP); Hausarbeit: 10-13 Seiten (5 CP)

IV. Kirchengeschichte

Reformationsgeschichte

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium, Do, 6. DS in ABS/214/U)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 4. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: 07.04.2025

Beschreibung:

Wer war Martin Luther? Was wollte er? Wie war sein Verhältnis zu Ulrich Zwingli? Warum waren mancherorts die Fürsten für die Reformation wichtig? Warum konnten sich die Ideen von Thomas Müntzer nicht dauerhaft durchsetzen? Und wer waren die „Schwärmer“?

Diese und noch viele weitere Fragen werden Sie beantworten können, wenn Sie diese Vorlesung besucht haben. Die Vorlesung stellt in kirchen- und theologiegeschichtlicher Perspektive die Kirchengeschichte zwischen dem ausgehenden Mittelalter und der beginnenden Frühen Neuzeit, also zwischen etwa 1500 und 1555, dar.

Literatur

DINGEL, IRENE: Geschichte der Reformation, Göttingen 2018.

KAUFMANN, THOMAS: Geschichte der Reformation in Deutschland, Berlin 2016.

LEPPIN, VOLKER: Die Reformation, Darmstadt 2017.

SEEBAB, GOTTFRIED: Spätmittelalter – Reformation – Konfessionalisierung, Stuttgart 2006.

Kirchen- und Theologieggeschichte in Quellen. Bd. 3: Reformation, bearb. von VOLKER LEPPIN, Göttingen 2021.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-KG	mündliche Prüfung (erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte)
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	mündliche Prüfung (erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte)
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	Klausur (für gesamtes Modul)
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG2	mündliche Prüfung
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	Klausur (für gesamtes Modul)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	Klausur (für gesamtes Modul)

LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA-Ergänzungsstudien GS: EGS-SEGS-2 → für Fachfremde	Klausur
LA-Ergänzungsstudien OS: EGS-SEMS-2 → für Fachfremde	Klausur
LA-Ergänzungsstudien GYM: EGS-SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Klausur; Teilnahme

Einführungsseminar: Täufer – eine marginalisierte Bewegung der Reformation

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 6. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: 07.04.2025

Beschreibung:

Die Täufer wurden seit ihrem ersten Auftreten in den 1520er Jahren als deviante Gruppe, die Aufruhr und Gotteslästerung betreibt, verfolgt. Dabei nahmen sie verschiedenste reformatorische Impulse und Ideale von Luther, Zwingli oder Müntzer auf und entwickelten sie weiter. Dies brachte ihnen von allen Seiten den Vorwurf der „Schwärmerei“ ein.

Im Seminar soll grundlegendes Wissen über die Täufer, ihren Ursprung, ihre Verbreitung und Verfolgung sowie ihre Lehren im 16. Jahrhundert durch die Lektüre und Diskussion von Quellen und Literatur erarbeitet werden. Das Thema „Reformation und Toleranz“ wird mit zu bedenken sein. Zugleich wird das methodische Arbeiten in der Kirchengeschichte eingeübt.

Literatur

KAUFMANN, THOMAS: Die Täufer. Von den radikalen Reformatoren zu den Baptisten, München 2019.

VON SCHLACHTA, ASTRID: Täufer. Von der Reformation ins 21. Jahrhundert, Tübingen 2020.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-KG	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)

„Wer so stirbt, der stirbt wohl.“ – Bereitung zum Sterben im frühneuzeitlichen Luthertum

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 3. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: 08.04.2025

Beschreibung:

Zwischen 1550 und 1750 erschien eine Flut von Schriften im Luthertum, die sich dem Thema Tod und Sterben widmete. Dabei ging es um die Vorbereitung auf den eigenen Tod sowie den Trost der Hinterbliebenen. Im Seminar werden wir uns mit solchen Texten beschäftigen, zu den das „Manuale de praeparatione ad mortem“ von 1593 des Görlitzer Pfarrers Martin Moller (1547-1606) gehört.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG2	mündliche Prüfung
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung

Oberseminar Kirchengeschichte

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 5. DS**

Raum: **ABS/017/U**

Beginn: 09.04.2025

Beschreibung:

Im Oberseminar werden aktuelle Forschungen aus dem Bereich der Kirchengeschichte besprochen. Die Texte werden zu Beginn des Semesters gemeinsam festgelegt. Es können auch Projekte für Qualifikationsschriften und Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert werden.

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Leistungsnachweis: nicht möglich

V. Religionspädagogik

Planung und Vorbereitung von Religionsunterricht

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium, Mo, 5. DS in ABS/E04/U)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 4. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: 08.04.2025

Beschreibung:

Die Vorbereitung von Religionsunterricht wird oft in reduzierter Perspektive wahrgenommen, nämlich als ein Arrangement von Methoden und Medien, mit deren Hilfe ein gegebener Lerngegenstand vermittelt wird. Tatsächlich ist dieser jedoch erst diskursiv zu ermitteln, indem Schnittmengen zwischen den individuellen Lebenswirklichkeiten der Lernenden und den Inhalten des Unterrichts identifiziert werden. Dies geschieht mithilfe von Elementarisierungsprozessen und didaktischen Konzepten (Didaktische Analyse u. a.). In der Vorlesung lernen Sie die genannten Verfahren grundlegend kennen. Zudem werden die Modelle exemplarisch an verschiedenen Teilbereichen religiöser Bildung durchgeführt (darunter biblische Inhalte, ethische bzw. problemorientierte, kirchengeschichtliche, systematische sowie religionswissenschaftliche). Dabei wird es abschließend auch um Begründungen von didaktischen Konkretisierungen (Methoden und Medien) gehen.

Literatur

ROTHGANGEL, MARTIN/SIMOJOKI, HENRIK/KÖRTNER, ULRICH H. J.: Theologische Schlüsselbegriffe, Subjektorientiert – biblisch - systematisch – didaktisch, Göttingen, 2019.

SIMOJOKI, HENRIK/ROTHGANGEL, MARTIN/KÖRTNER, ULRICH H. J.: Ethische Kernthemen. Lebensweltlich – theologisch-ethisch – didaktisch, Göttingen, 2022.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-RPFD1	Klausur
LAPO OS: SEMS-EREL-RP	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-RP1	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-RP	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	Klausur
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	Klausur
Fach-BA: EvTh-BM4 (Hum)	Klausur
Fach-BA: EvTh-BA-PT	mündliche Prüfung
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	Klausur
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	Klausur
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	Klausur

Ethische Bildung im Religionsunterricht

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 2. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: 09.04.2025

Beschreibung:

In den curricularen Vorgaben aller Schularten und Jahrgangsstufen ist die Behandlung ethischer Themen vorgesehen. Die Vorlesung möchte angehende Lehrkräfte in drei Dimensionen dafür vorbereiten: Zum einen geht es um Grundkategorien von Ethik – worin unterscheidet sich eine theologische Ethik von einer philosophischen, welche ethischen Betrachtungsweisen gibt es und wie entstehen Urteile? Zum anderen geht es um die themenspezifischen Verstehens- und Urteilsbedingungen, die die Adressat:innen von ethischer Bildung in den Unterricht mit einbringen. Und zuletzt geht es um die exemplarische Erarbeitung konkreter Themen aus den Lehrplänen.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	Klausur
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	-
Fach-BA: EvTh-BA-PT	mündliche Prüfung
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum.)	Klausur
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD2	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD2	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD2	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD2	-

Kirchenjahr im Religionsunterricht

Veranstalterin: **Sarah Marie Neumann**

Veranstaltungstyp: Blockseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **02.-04.04.2025**

Raum: **Open Science Lab 3 (SLUB, Zellescher Weg 21-25)**

Beschreibung:

In den Lehrplänen aller Schularten kommt das Kirchenjahr in verschiedenen Formen vor: als Lerngegenstand, als Element des Schullebens, als Teil des soziokulturellen Settings von Religionsunterricht. Christliche Feste im Jahreskreis können demnach in kulturhermeneutischer (als Teil christlich geprägter Kultur) aber auch lebensweltrelevanter bzw. existentieller (bspw. Sinn und Orientierung stiftender) Hinsicht bildungsrelevant sein. Gerade in der Primarstufe trägt das wachsende Bewusstsein für zyklisch wiederkehrende Strukturelemente zudem zu der Ausbildung kognitiver Fähigkeiten bei, etwa dem Zeitverstehen. In den Sekundarstufen können vor dem Hintergrund christlicher Feste ökumenische und interreligiöse Verstehens- und Verständigungsprozesse angeregt werden.

Im Seminar soll es daher um ein umfassendes Wissen zu den christlichen Festen im Jahreskreis gehen (biblische Fundierung, historische Genese, aktuelle Ausprägung). Weiter werden ökumenische und interreligiöse Perspektiven entwickelt. Alle genannten Inhalte werden durchgängig von didaktischen Überlegungen zu Lernvoraussetzungen, themenspezifischer Elementarisierung und methodischen Möglichkeiten der Entfaltung begleitet.

Das Seminar findet als **Blockveranstaltung** am **02.-04.04.2025** statt.

Anmeldung erforderlich: sarah.marie.neumann@tu-dresden.de

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-RPFD1	Präsentation
LAPO OS: SEMS-EREL-RP	Präsentation
LAPO GYM: SEGY-EREL-RP1	Präsentation
LAPO BBS: SEBS-EREL-RP1	Präsentation
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	-
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum.)	Referat
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	-

Körper, Sprache, Spiel – den Religionsunterricht mit theaterpädagogischen Mitteln erkunden

Veranstalterin: **Sarah Marie Neumann**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Zeit: **Do, 3. DS**

Raum: **ABS/105/U**

Beginn: 10.04.2025

Beschreibung:

Die christliche Gemeinschaft sieht auf eine lange Tradition der Mündlichkeit zurück, deren theatrale Praxis sich beispielsweise in Passions- oder Krippenspielen äußert – charakteristisch für diese Formen ist der Verbund aus religiöser Vermittlung und Unterweisung mit reinem Unterhaltungswert. Wir werden uns im Seminar einerseits dieser Historie annähern, zudem Begriffen des Erzählens und der Körperlichkeit nachgehen, andererseits gemeinsam praktisch arbeiten, um das theoretisch erworbene Wissen mit eigenen Erfahrungen zu verknüpfen.

Für die Teilnahme werden keine schauspielerischen Vorerfahrungen o. ä. benötigt – vielmehr werden theaterpädagogische Methoden vorgestellt, die eine praktische Anwendung im Religionsunterricht finden können. Ganzheitlichkeit, multiple Sinn- und Körpererfahrung sowie gemeinsames Erzählen werden theoretisch untermauert, die religionspädagogischen Potenziale erschlossen und mit der praktischen Anwendung verknüpft.

Eine vorbereitende Literaturliste und detaillierte Informationen zum Aufbau der einzelnen Sitzungen werden zu gegebener Zeit im OPAL-Kurs veröffentlicht.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	Präsentation
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum.)	Referat
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	-

Examens- und Doktorandenkolloquium

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **nach Absprache**

Raum: **nach Absprache**

Beginn: nach Absprache

Beschreibung:

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten und Forschungsfragen vorgestellt und diskutiert. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail: birte.platow@tu-dresden.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Leistungsnachweis: nicht möglich

SPÜ (Schulpraktische Übungen)

Veranstalterin: **Laura Buchheim/Maja Ebert (Lehrbeauftragte)**

Veranstaltungstyp: Praktikum mit Begleitveranstaltungen

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 2. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: 07.04.2025

Beschreibung:

Sofern Sie über das Praktikumsportal einen Gruppenplatz gebucht und sich in den OPAL-Kurs eingeschrieben haben, werden Sie über Veranstaltungstermine via E-Mail informiert.

Das Praktikumsportal erreichen Sie unter: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23203545090>;

den OPAL-Kurs zu den SPÜ finden Sie hier: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23203545090>.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen rund um die SPÜ ist verpflichtend. Datum und Uhrzeit Ihrer SPÜ an der Schule werden Ihnen spätestens in der Einführungsveranstaltung mitgeteilt.

Die Studierenden besuchen i. d. R. in Kleingruppen semesterbegleitend den Evangelischen Religionsunterricht einer Klasse im Raum Dresden. Nach einer kurzen Hospitationsphase unterrichten sie selbst in Form von mindestens zwei Unterrichtsversuchen. Hinzu kommen Reflexionsgespräche in der Schule im Anschluss an die Unterrichtsstunden. Die SPÜ umfassen zudem universitäre, z. T. digitale, Begleitveranstaltungen. Die Praktikant:innen erhalten bei der Planung und Auswertung ihrer Stunden Unterstützung durch Lehrbeauftragte, ihre Kommiliton:innen sowie die Tutorin, welche die Studierenden auch an der jeweiligen Schule hospitiert und berät. Ziel der SPÜ ist es, die Kompetenz zu fachdidaktischem Transfer von Inhalten des Religionsunterrichts aufzubauen und den reflektierten Wechsel in die Lehrer:innenrolle zu vollziehen.

Wichtige Hinweise

Für Studierende, die im Wintersemester 2025/2026 Ihre SPÜ machen möchten: Die Vergabe der Plätze geschieht ausschließlich über das Praktikumsportal. Beachten Sie bitte unbedingt die frühen Termine (**06.06.-18.06.2025**) zur Anmeldung im Praktikumsportal: <https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/termine-spue-und-block-b>

Termine

Offizieller Praktikumszeitraum: 07. April 2025 bis 27. Juni 2025 (Bitte beachten Sie die Schulferien.)

Organisatorische Einführungsveranstaltung: 03. April 2025, 9:20 Uhr

Alle weiteren Informationen erhalten Angemeldete via Mail.

Weitere Begleitveranstaltungen:

- **Reflexionsveranstaltung:** voraussichtlich 22. Mai 2025, 9:20
- **Begleitseminar:** nach Absprache (ggf. digital)

Auswertungsveranstaltung: voraussichtlich 03. Juli 2025, 9:20 Uhr

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO OS: SEMS-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO GYM: SEGY-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO BBS: SEBS-EREL-SPÜ	Portfolio
LA neu: PHF-SEGS/OS/GY/BS-EREL-SPÜ	Portfolio

Einführungsveranstaltung zum Blockpraktikum

Veranstalterinnen: **Prof. Dr. Birte Platow/Sarah Marie Neumann**

Veranstaltungstyp: einmalige Einführungsveranstaltung zum Blockpraktikum

Tag/Zeit: **voraussichtlich am 17.07.2025**

Beschreibung:

Das Blockpraktikum B umfasst vier zusammenhängende Wochen Schulpraxis und setzt die erfolgreich abgeschlossene SPÜ im Fach Evangelische Religion voraus. Die Durchführung ist in der vorlesungsfreien Zeit (i. d. R. März im WiSe und September im SoSe) an Schulen außerhalb Dresdens vorgesehen.

Einen Praktikumsplatz für das Blockpraktikum B erhalten Sie ausschließlich über das Praktikumsportal: <https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>.

Bei Fragen rund um die Buchung der Plätze wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpersonen des ZLSB: <https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/spue-und-blockpraktikum-b>.

In Vorbereitung auf das Praktikum findet **eine einmalige universitäre Einführungsveranstaltung** statt, in welcher Organisatorisches sowie Hinweise zur Prüfungsleistung thematisiert werden. Eine Auswertung des Praktikums bzw. der Prüfungsleistung wird ggf. individuell mit den Veranstalter:innen vereinbart.

Wichtige Hinweise

Die Einführungsveranstaltung findet voraussichtlich am **17.07.2025** statt. Genauer Informationen zu Raum und Zeit finden Sie nach Anmeldung des Praktikumsplatzes bei Opal sowie im Praktikumsportal.

Die Abgabe der Prüfungsleistung erfolgt 8 Wochen nach Ende des Praktikums.

Termine

Offizieller Praktikumszeitraum: 4 Wochen im September/Oktober oder März

Genauer Termin ersichtlich auf den Internetseiten des ZLSB:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/termine-spue-und-block-b>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO OS: SEMS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO GYM: SEGY-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO BBS: SEBS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LA neu: PHF-SEGS/OS/GY/BS-EREL-BPB	Portfolio

Sprachausbildung: Latein/Altgriechisch

Sprachlernseminare in Latein und Altgriechisch werden vom „Lehrzentrum für Sprachen und Kulturräume“ (LSK) angeboten.

LATEIN

Auf die Staatliche Ergänzungsprüfung Latein („**Latinum**“) bereiten Sprachlernseminare in drei Semestern mit je 4 SWS vor:

- Latein – A1/A2+
- Latein – B1
- Latein – B2

Für die Vorbereitung auf die Prüfung „**Kenntnisse in Latein**“ sind die Kurse *Latein – A1/A2+* und *Latein – B1* vorgesehen.

Es gibt Präsenz- und Online-Kurse. Je nach Prüfungsordnung werden auch **benotete Teilnahmebescheinigung** vergeben.

ALTGRIECHISCH

Für das **hellenistische Griechisch der frühen Kaiserzeit** (die Sprache, in der das NT abgefasst wurde) werden zwei Niveaustufen mit je 4 SWS angeboten:

- *Altgriechisch A1/A2+* – Neutestamentliches Griechisch
- *Altgriechisch B1* – Neutestamentliches Griechisch

Maßgeblich für den Umfang der geforderten Griechisch-Kenntnisse und die Art des Abschlusses sind die Studienordnungen.

ACHTUNG: Die Kurse **Neutestamentliches Griechisch** werden beginnend **ab WS 2024/25** nur noch **einmal pro Studienjahr** angeboten!

Kurs-Angebote in den kommenden Semestern:

WS 2024/25 A1 (2 SWS) und B1 (4 SWS)

SoSe 2025 A2 (2 SWS)

WS 2025/26 A1 (2 SWS) und B1 (4 SWS)

SoSe 2026 A2 (2 SWS)

usw.

Bitte beachten Sie dies unbedingt bei der Planung Ihres Studiums!

Bitte informieren Sie sich vor Semesterbeginn über die Termine für die notwendige **Online-Einschreibung auf OPAL** zu den Kursen sowie über die verwendeten Kursmaterialien unter der folgenden Adresse: <https://sprachausbildung.tu-dresden.de/>

Mündliche Prüfungen

Anmeldung

Um einen reibungslosen Prüfungsablauf und Terminplan organisieren zu können, ist unbedingt unmittelbar nach Ihrer vorgenommenen Online-Anmeldung im Prüfungsamt und noch **vor Online-Anmeldeschluss (!) eine zusätzliche Anmeldung im Institutssekretariat (WEB 4a) erforderlich.**

Mit den Prüfer:innen sind **rechtzeitig** Prüfungsschwerpunkte zu vereinbaren.

Prüfungstermine

Die **mündlichen Modulprüfungen** im SoSe 2025 finden voraussichtlich an folgenden Tagen statt:

- Prof. Dr. Jan Heilmann: **14.-15. August 2025**
- Prof. Dr. Christian Schwarke: **21. Juli 2025**
- Prof. Dr. Stefan Michel: **12.-13. August 2025**
- Prof. Dr. Birte Platow: Termine werden bei Bedarf in der LV bekanntgegeben.

Bitte merken Sie sich diese Prüfungszeiträume vor!

Die genauen Prüfungstermine (Prüfungsplan) werden im **OPAL-Kurs "Informationen für Studierende"** veröffentlicht. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Kurs eingeschrieben sind, damit Sie die Benachrichtigungen empfangen. Der Prüfungsplan wird außerdem im Schaukasten des Instituts (zwischen den Räumen WEB 9 und 11) ausgehängt.

ACHTUNG: Die mündlichen Modulprüfungen für die Module BT2 und ST2 in den „alten“ Lehramtsstudiengängen (vor WS 2023/24) sind laut Studienablaufplan am Ende des 3. Fachsemesters (LA GS) bzw. am Ende des 4. Fachsemesters gleichzeitig abzulegen.

Termine für evtl. **Nachholprüfungen** (bei Prüfungsrücktritt aus triftigen Gründen) sind mit den Prüfer:innen individuell zu vereinbaren.

Wiederholungsprüfungen (bei nicht bestandenen Prüfungen) können im nächsten Prüfungszeitraum (WiSe 2025/26) zu den dafür vorgesehenen Prüfungsterminen abgelegt werden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Anmeldezeiträume und Termine für mündliche Modulprüfungen im aktuellen Semester und melden Sie sich an. Die Termine werden u. a. im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis sowie über den OPAL-Kurs „Informationen für Studierende“ veröffentlicht und in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Prüfungsämter

Bachelor-/Master-Studiengänge

Gemeinsames Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Besucheradresse:

Bürohaus Zellescher Weg 17 (BZW)

Eingang A (links, hinter der Bushaltestelle der Linie 61)

Raum: ASG11 (Glasanbau, Sockelgeschoss)

E-Mail: pruefungsamt.phf-slk@tu-dresden.de

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:

<https://tu-dresden.de/gsw/studium/studienbuero/pruefungsamt-gsw>

Lehramtsbezogene Studiengänge

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) Studienbüro Lehramt/Prüfungsamt

Besucheradresse:

Seminargebäude II, Zellescher Weg 20, Studienbüro Lehramt

Raum 207 (2. Etage)

E-Mail-Kommunikation über Online-Formular:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/sprechzeiten-und-formulare>

Verwaltung folgender Studiengänge:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Oberschulen
- Höheres Lehramt an Gymnasien
- Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/pruefungen>

<https://tu-dresden.de/zlsb/die-einrichtung/kontakt>

Bibliotheken

Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)

Die Bücherbestände für Evangelische und Katholische Theologie sind untergebracht in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) am Zelleschen Weg 18. Die speziell für Theologiestudierende relevante Literatur finden Sie unter der Signatur B in der Ebene -2.

Ein Teil der Bücher ist nicht im Freihandbereich zugänglich und kann im Magazin bestellt werden. Über den Fernleihdienst der SLUB können außerdem Bestände aus anderen Bibliotheken zur Ausleihe bestellt werden.

Webseite: www.slub-dresden.de

Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Die Bibliothek der Ev.-Luth Landeskirche Sachsens ist die Fachbibliothek für Theologie und Kirche.

Besucheradresse:

Lukasstr. 6

01069 Dresden

Telefon: (0351) 4692-360 / -362

E-Mail: bibliothek@evlks.de

Webseite: www.evlks.de/bibliothek

ESG



EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE DRESDEN

„Wortgewaltig“ ist das Semesterthema für das Sommersemester 2025. Worte können verbinden und sie können verletzen. Worte helfen zu verstehen und sie können für Missverständnisse sorgen. Worte können ausgedrückt werden durch mündliche Sprache oder mit den Händen. Wir laden Euch ein, mit uns über Alltags- und Glaubensthemen ins Gespräch zu kommen. Und wir laden Menschen ein, die uns mitnehmen in ihre Themenfelder aus Politik & Gesellschaft, Naturwissenschaft & Technik sowie Kirche & Theologie. Die ESG Dresden ist eine Gemeinde, die von, für und mit Studierenden gestaltet wird. Jeden Dienstag feiern wir 19:00 Uhr eine Andacht und starten nach dem gemeinsamen Abendbrot gegen 20:15 Uhr in die thematischen Abende mit Vorträgen, Bibelarbeiten oder werden selbst aktiv. Ebenso feiern wir Gottesdienste, Morgenandachten mit anschließendem Frühstück und treffen uns in kleineren Runden in der ESG-Villa in der Liebigstr. 30. In der ESG kannst du zusammen mit anderen Leuten dem Leben und dem Glauben auf die Spur kommen, neue Menschen kennenlernen und aktiv mitgestalten.

Der Semesterstart in der ESG:

Ankommwoche in der ESG: Mo-Mi, 7.-9. April 2025 jeweils ab 19.00 Uhr, ESG

Tischabendmahl in der ESG: Di, 15. April 2025, 19.00 Uhr, Zionskirche

Osternacht mit anschließendem Frühstück: Ostersonntag, 20. April 2025, 6.00 Uhr, ESG

Semesteranfangsgottesdienst: Di, 15. April 2025, 19.00 Uhr, Zionskirche

Siehe zu Ort und Programm: www.esg-dresden.de

Highlights:

Fahrt zum Kirchentag in Hannover: Mi-So, 30. April bis 04. Mai 2025

Pfingstrüztzeit: Fr-Mo, 06.-09. Juni 2025, Skassa

Semesterabschlussgottesdienst: 04. Februar 2025, 19.00 Uhr, Zionskirche

Sonstige Termine:

Gemeindeabende immer dienstags ab dem 22. April 2025 ab 19 Uhr – mit Andacht, anschließendem Abendbrot, Impuls zum Semesterthema aus Kirche, Naturwissenschaft & Technik, Gesellschaft & Politik und viel Zeit, um nette Leute kennenzulernen.

Kontakt:

Besucheradresse: ESG-Villa, Liebigstr. 30, 01187 Dresden

PfarrerIn: Karin Großmann (karin.grossmann@evlks.de)

Webseite: www.esg-dresden.de

Instagram: [esg_dresden](https://www.instagram.com/esg_dresden)



Hat ein offenes Ohr für dich:
Studierendenpfarerrin Karin Großmann
Foto: Steffen Giersch